

Im Alltag fehlt oft die Zeit zum Innehalten. Bewusstes Abstand nehmen hilft, Gottes Stimme (wieder) zu hören. Wandern ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. Diese Tage können den Rahmen für eine (Lebens-)Entscheidung bieten.

Das steinreiche, öde Jenatschgebiet, nördlich des Julierpasses gelegen, eignet sich mit seiner Einsamkeit im Sommer für stilles Unterwegssein. Auf einer Höhe von 2500 bis 3333 m.ü.M. gibt es kaum mehr Vegetation. Gletscherblick und andauerndes Kraxeln auf vielfältigen Steinen ist angesagt. Das viele Auf und Ab im Gelände erinnert uns daran, dass Gottes Wege nicht immer eben sind. Damit wir diese besser erkennen, werden wir teilweise schweigend wandern.

Unterkunft

Die Jenatschhütte ist eine SAC-Hütte auf 2652 m.ü.M. Sie ist in erster Linie eine Skitourenhütte für den Winter, im Sommer geht es eher ruhig zu und her. Jedoch gibt es auch an unseren Tagen andere Gäste.

Bei früher Anmeldung können zwei Personen gegen Aufpreis von je CHF 90.- ein Doppelzimmer buchen, siehe www.chamannajenatsch.ch

Zeiten des Schweigens

Ungefähr die Hälfte der Wanderzeiten werden wir im Schweigen verbringen. Zweck des Schweigens ist es, Raum zu geben für Gottes Reden, das in der Hektik des Alltags zu kurz kommen kann. Häufig werden vor einer Schweigezeit einige Abschnitte aus der Bibel vorgelesen.



Daniel Bollinger ist Informatiker, verheiratet und hat zwei Kinder. Er wohnt in Herisau (AR).

Zielgruppe:

Erwachsene

Leitung:

Daniel Bollinger

Bemerkungen:

Wanderungen täglich 5 bis 7 Stunden, 800 bis 1100 Höhenmeter. Freude an weglosem Gelände (Schwierigkeit T4), gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich! Bei andauernd schlechtem Wetter können die Tage kurzfristig abgesagt werden.

Kosten:

CHF 360.- (bzw. CHF 325.- für SAC-Mitglieder) inkl. Kursgeld und 3 Übernachtungen im Massenlager mit Halbpension, ohne Getränke.